

5. *Verordnung der Stadt Zürich betreffend Kriegsbereitschaft* **1529 April 8**

Regest: *Bürgermeister sowie Grosser und Kleiner Rat der Stadt Zürich verordnen aufgrund der drohenden Kriegsgefahr durch die fünf katholischen Orte, dass sich alle wehrfähigen Bewohner ihres Herrschaftsgebiets mit Handschuhen, Harnisch und Gewehr rüsten müssen und für den Kriegsfall in Bereitschaft zu halten haben.*

^aUnser Herrenn Burgermeister / Radt unnd der groß Radt / so man nempt die Zweyhundert der Statt Zürich. Embietend allen und yeden iren underthonen / zūgehörigen und verwandten / iren günstlichen grūß geneygten willen / unnd alles gūts zūvor / unnd thūnd ūch zū vernemmen / Das die lōuff und pratigken / damit man stādts umbgad / āben arglistig / geschwind unnd seltzam / unnd das yetz die Fünff Ort glycher gstat wie vor / zū Veldkirch ouch beschāhen / zū Waltshūt mit den Ferdinandischen oder Keyserschenn / hinder unsern Herren und anderen Eydgosen / tagleystungen haltend / unnd sich die sachen der massen zūtragend / das gemālt unsere Herren nit wüssend / uff welleche stund unnd zyt man uf sin / unnd hinweg zūhen mūß.¹

Deßhalb gebietend sy ūch allen unnd yeden besonders mit ernst / Ir wellind ūch angentz rüsten / mit schūch / harnesch unnd geweer / Ir syend ūßgenommen oder nitt / unnd also wolgerüst uff sy wartenn / damit so ir wyter erfordert / ir inen / es sye tags oder nachts / trostlichen zūzūchen / und thūn mōgind als biderben lüten zūstadt / und sy ūch zum hōchsten vertrauend.

Actum Donstags nach dem Sonntag Quasimodo. Anno M. D. XXIX. Presentes Herr Burgermeyster Walder Statthalter / Rādt und Burger.^b

Einblattdruck: *StAZH III AAb 1.1, Nr. 10; Papier, 27.0 × 17.0 cm; (Zürich); (Christoph Froschauer der Ältere).*

Edition: *Egli, Actensammlung, Nr. 1557.*

Nachweis: *Moser 2012, Bd. 1, S. 194, Nr. 141; Schott-Volm, Repertorium, S. 766, Nr. 155; Vischer, Einblattdrucke, S. 46-48, Nr. A 29 (mit Abbildung).*

Erwähnung: *Bullinger, Reformationsgeschichte, Bd. 2, S. 81.*

^a *Hinzufügung oberhalb der Zeile von späterer Hand: 46 47.*

^b *Hinzufügung auf Rückseite von späterer Hand: 48 45.*

¹ *Zum Ersten Kappelerkrieg vgl. HLS, Kappelerkriege. Zur Beendigung des Konflikts vgl. den sogenannten Kappelerbrief (SSRQ ZH NF I/1/3, Nr. 151).*